

Niederschrift über die 8. Ordentliche Generalversammlung der

**Energiegenossenschaft Zwiefalten eG**

Am Montag, den 04. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Mohren, Baach

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses zu 31.12.2017
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
  1. der Mitglieder des Vorstandes
  2. der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Verschiedenes

**TOP 1**

Herr Klaus Käppeler eröffnet als Versammlungsleiter die 8. Ordentliche Generalversammlung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

14 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Das Vorstandsmitglied Markus Schnitzer ist entschuldigt.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte satzungs- und fristgerecht per mail und über die Mitteilungsblätter des Verbreitungsgebietes. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Das Protokoll wird von Frau Birgit Jaeger angefertigt.

**TOP 2**

Nach ihrer Begrüßung stellt die Vorstandsvorsitzende Maria Knab-Hänle fest, dass Baden-Württemberg mit 1805 Sonnenstunden an der Spitze des Bundesgebietes liegt und sich daher für Gewinnung von Solarenergie geradezu aufdrängt.

2017 war dazu insgesamt ein sehr sonnenreiches Jahr so dass die Voraussetzungen für ein positives Geschäftsjahr sehr gut waren.

Die Anlage läuft nach wie vor ohne größere technische Probleme so dass auch 2017 eine Sondertilgung in Höhe von 15 000 Euro erfolgen konnte. Generell wird die Schuldentilgung wichtiger als eine höhere Dividende angesehen.

Die Mitgliederverwaltung erfolgt inzwischen über das Programm Engeno-Tool , was sie sicherer und anwendungsfreundlicher macht.

Im Jahr 2017 fanden zwei gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt, in denen aktuelle Fragen diskutiert wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen beiden Gremien ist nach wie vor äußerst harmonisch und das Projekt befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs, was allen Beteiligten den Dank der Vorstandsvorsitzenden einbrachte.

Wolfgang Schwarz stellte anschließend den Geschäftsbericht vor

Der Umsatzerlös in Höhe von 70 514,28 Euro liegt erstmals seit vier Jahren wieder über 70 000, Euro

Durch die Sondertilgung wurde die Zinsbelastung weiter gesenkt und der Eigenkapitalanteil liegt nun bei sehr guten 68,43%

Weitere Einzelheiten der Bilanz können dem Geschäftsbericht entnommen werden.

### **TOP 3**

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Käppeler berichtet über die Arbeit dieses Gremiums im vergangenen Geschäftsjahr.

Es fanden zwei gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt. Im Vorfeld der letztjährigen Mitgliederversammlung gab es Informationen über die wirtschaftliche Situation und die gesetzliche Rücklage.

Im Dezember wurde darüber informiert, dass es keinerlei Beanstandungen bei der gesetzlichen Prüfung gab, es wurde eine Sondertilgung in Höhe von 15 000 Euro beschlossen und der Vorschlag einer 5%igen Dividende für 2017.

Klaus Käppeler gab außerdem das Ergebnis der Buchhaltungsprüfung vom 31.05.2018 durch Ralf Fuchsloch und Matthias Betz bekannt: keine Beanstandungen

### **TOP 4**

Im Oktober 2017 fand die gesetzliche Prüfung durch den BWGV statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende liest die Zusammenfassung des Prüfberichts wörtlich vor.

Fazit: es ist alles in Ordnung. Es gibt keine Anregungen durch den BWGV etwas zu ändern

### **TOP 5**

Der Prüfbericht wird einstimmig angenommen

### **TOP 6**

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Gewinn von 21 662,21 Euro aus.

5% Dividende ergeben einen Betrag von 8 350.- Euro

In die gesetzliche Rücklage werden überführt 750.- Euro

Das ergibt einen Vortrag von 12 562,21 Euro

### **TOP 7**

Der Beschluss über die Gewinnverwendung erfolgt einstimmig

## TOP 8

1. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen
2. Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

## TOP 9

Fr.: Nimmt die Leistung der Module im Laufe der Jahre ab?

A.: Bisher gibt es keine Leistungsabnahme. Man rechnet mit einer stabilen Leistung  
Von ca 20 Jahren

Fr.: Was passiert, wenn die Genossenschaft in ca 3 Jahren schuldenfrei sein wird?

A.: Liquidität ist nach wie vor zum Zurückzahlen des Eigenkapitals notwendig.  
Eine Suche nach sinnvoller Neuinvestition ist denkbar.

Von seiten der Mitglieder kam ein herzliches Dankeschön für die umfangreiche ehrenamtlich geleistete Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.

Für Ralf Fuchsloch gab es Glückwünsche zum Aufstieg als alleiniger Kreissparkassenchef

In seinem Schlusswort dankte Klaus Käppeler allen Beteiligten für ihren Einsatz. Die individuellen Fähigkeiten, die jeder Einzelne in die Genossenschaft einbringt, sparen viel Geld, da keine Fachleute von außen notwendig sind.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

20.06.2018

  
Birgit Jaeger

Mania Krebs Hesse  
E. Witt  
Wolfgang Kewort  
Malus St  
E. Witt